



**KTM  
eCROSS**

<b>Hersteller</b>	KTM Fahrrad GmbH, Tel. 0043/7742/40910 www.ktm-bikes.de
<b>Preis/Gewicht o. P.</b>	2199 Euro/21,35 kg
<b>zul. Gesamtgewicht</b>	140 kg
<b>Rahmen/Gabel, Fw.</b>	Alu/Suntour NCX, Stahlfeder, Lockout, 63 mm
<b>Schaltung</b>	Shimano LX, 48, 36, 26/11-32 Z., 9-fach
<b>Bremsen</b>	Magura Julie, hydr. Discbrake, 180/160 mm
<b>Laufräder</b>	Shimano M525, BionX-Nabe/NN/Schwalbe Fast Fred Light 40-622
<b>Motor/Akku</b>	BionX PL 250 HT im HR; Li-Mn-Akku am Unterrohr, 36V-9,6Ah, LCD-Display, Rekuperation
<b>Ausstattung</b>	ovalisierte Rohre; Hebie HB-Ständer; Billy-Klingel; Ergo-Schraubgriffe, Bremsenergie-Rückspeisung RW-Plus bis zu 16%, RW: max. 90 km

<b>WERTUNG</b>	
Rahmen	● ● ● ● ● ○
Ausstattung	● ● ● ● ● ○
Komfort	● ● ● ● ● ○
Preis-Leistung	● ● ● ● ● ○

**sehr gut**



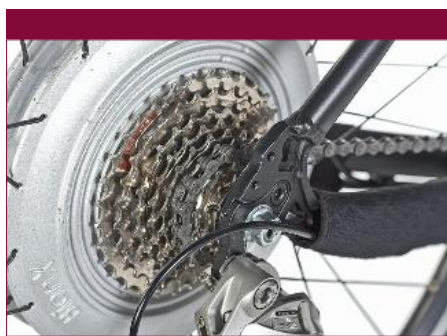
# ELEKTRO-SPORTLER

*Das Konzept geht auf: KTM zeigt ein Pedelec für Feld, Wald und Wiese. Wenn's sein muss, erklettert es sogar den Großglockner.*

Die österreichischen Zeitungen waren begeistert: Niki Berlakovic, Umweltminister der Alpenrepublik, gewinnt ein Großglockner-Promirennen auf dem motorisierten eCross. Der PR-Event sollte dem umweltfreundlichen Velo-Verkehr mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Für fulminanten Auf-

tritt sorgt auch das eCross selbst: Die Verschmelzung von Cross- und E-Bike hat ihren Reiz. Zutaten sind ein Crossbike mit verstärktem, speziell entwickeltem Rahmen, gemäßigt sportlicher Sitzposition, leistungsfähiger Federgabel, ausreichend dimensionierter Scheibenbremsanlage und flott rollenden Geländereifen. Im Hinterrad steuert ein BionX-Motor kräftige 250 Watt bei. Der Akku sitzt stabil auf den Flaschenhalter-Gewinden mit zusätzlicher Stützschiene. Markentypisch fordert die Steuerelektronik kraftvollen Antritt vom Fahrer, bevor sie die Motorleistung freigibt. Die kommt dann aber, je nach gewähltem Unterstützungsgrad mit bis zum Dreifachen der Eigenleistung. Das ist brachial. Feld- und Forstwege steckt das eCross auch dank voluminöser Reifen prima weg, und es ist schon ein besonderes Erlebnis, die teils ordentlich giftigen Rampen im Wald mit fast 25 km/h hinaufzufegen. Wer Reichweite erzielen möchte, sollte mit der Wahl der Unterstützung bescheiden blei-

ben: Stufe 1 bleibt wenig fühlbar, schon aber den „Tankinhalt“. Stufe 3 pusht das Adrenalin und birgt hohe Suchtgefahr. Die Reichweite im Gelände lag bei Testfahrten um die 25 Kilometer. Sogar winkelige Trails lassen sich genussvoll befahren. Doch hier wirkt sich die Systemträchtigkeit stärker aus: Der Motor setzt verzögert ein und läuft stets ein paar Zehntelsekunden nach. Das irritiert in kniffligen Passagen spürbar. Auch die Schaltqualität der systembedingt erforderlichen Schraubkränze erreicht nicht das gewohnte Niveau einer reinrassigen Shimano-Kombo. Immerhin verwendet KTM als einer der wenigen Hersteller eine Neunfach-Kassette. Damit ist das eCross sehr sportlich fahrbar.



**Schraub-Verbindung:** Die BionX-Nabe verlangt Schraubkränze, Shimano-Kassetten passen nicht. Darunter leidet die Schaltqualität spürbar.

**Fazit:** Bergtaugliche Pedelec-Variante für flotte Bergaufstrecken und ausgedehnte Feld-, Wald- und Wiesen-Touren. Genussvoller Gebrauch garantiert. Hecklastigkeit und verzögerter Motoreinsatz limitieren erst im Extremfall. Überlegte Bestückung und gute Verarbeitung: Gelungener Freizeit-Kamerad